

Informationen zum modularisierten Studium des Fachs Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (Deutsch-Didaktik)

Lehramt an Realschulen im Masterstudiengang „Master Bildungs- und Erziehungsprozesse“

(gültig ab Studienbeginn SoSe 2020)

Liebe Studierende,

im Folgenden finden Sie einige Informationen, die Ihnen die Orientierung zu Beginn Ihres Studiums erleichtern sollen. Selbstverständlich stehen wir Ihnen aber auch gern persönlich zur Beratung zur Verfügung:

Die aktuellen Sprechzeiten können Sie in StudIP und auf unserer [Homepage](#) nachlesen!

Sprechstunden außerhalb des Semesters, Räume und viele andere nützliche Hinweise finden Sie auf unserer [Homepage](#). Nehmen Sie sich etwas Zeit und „schmökern“ Sie „her-um“. Sie finden dort auch unsere Mailadressen, denn manche Frage kann auch auf diesem Weg beantwortet werden. Es lohnt sich also, sich ein Lesezeichen zu unserer [Homepage](#) anzulegen und in regelmäßigen Abständen einen Blick hineinzuworfen.

Was ist Deutsch-Didaktik?

Das ist Ihnen gewiss schon aus Ihrer BA-Phase geläufig. Für eventuelle „Quereinsteiger/innen“ sei aber dennoch kurz erläutert: Das Fach Deutsch-Didaktik ist ein Teil der Germanistik. Es befasst sich mit Theorie und Praxis des Lehrens und Lernens im Fach Deutsch. Es gliedert sich in die drei Bereiche Literaturdidaktik, Sprachdidaktik und Mediendidaktik.

Grundsätzlich gibt es **zwei unterschiedliche Studienverläufe** innerhalb des MA-Studiengangs. Welcher davon für Sie relevant ist, hängt davon ab, ob Sie noch Leistungen zur Zulassung der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an bayerischen Realschulen absolvieren müssen.

Sie müssen in Ihrem Masterstudium insgesamt vier Module besuchen – Modul A, B, C und D. Das Modul A teilt sich in zwei Modulbereiche A1 und A2 auf.

Studienverlauf mit Zulassung zur Ersten Staatsprüfung:

Der Modulbereich A1 ist verpflichtend für Sie, wenn sie zuvor schon den „Bachelor of Education“ studiert und hier Deutsch als Didaktikfach belegt haben. Sie absolvieren somit gleichzeitig die noch ausstehenden Leistungen zur **Zulassung zur Ersten Staatsprüfung** für das Lehramt

an bayerischen Realschulen. Sollten Sie aus einem anderen Lehramtsstudium kommen oder von einer anderen Universität, eignet sich diese Alternative vor allem dann, wenn Sie bereits grundständige Erfahrungen in der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur sammeln konnten.

- Sie absolvieren zunächst das Vertiefungsmodul Didaktik der deutschen Sprache und Literatur I. Hier absolvieren Sie das Seminar/die Vorlesung „Lektürekurs: Kinder- und Jugendliteratur“. Sie werden in dieser Veranstaltung eine ganze Reihe von Kinder- und/oder Jugendbüchern lesen. Die Klausur, Hausarbeit (10 Seiten) oder das Medienprodukt mit darauf bezogener wissenschaftlicher Abhandlung zu diesem Lektürekurs ist eine Prüfungsleistung (5 ECTS) und zählt zur Gesamtnote.
- Anschließend besuchen Sie eine Lehrveranstaltung aus dem Vertiefungsmodul Didaktik der deutschen Sprache und Literatur II. Hier haben Sie die Wahl zwischen einem sogenannten Überblickskurs oder einem Themenkurs. Im Überblickskurs erwerben Sie Wissen über einen großen Bereich (z. B. „Schreiben“), der Themenkurs dagegen widmet sich einem engeren Thema, geht dafür aber mehr in die Tiefe (z. B. „Filme im Deutschunterricht“). Welchen Veranstaltungstyp Sie hier wählen, bleibt Ihnen selbst überlassen. In jedem Semester werden immer gleich mehrere Veranstaltungen aus beiden Kurstypen angeboten, so dass für Sie auch eine entsprechende Auswahl besteht. Um die Veranstaltung abzuschließen, wird entweder eine schriftliche Seminararbeit im Umfang von 15 Seiten oder ein selbst erstelltes Medienprodukt mit darauf bezogener wissenschaftlicher Abhandlung (5 Seiten) verlangt. Die Seminararbeit oder das Medienprodukt stellt eine Prüfungsleistung (5 ECTS) dar, die zu Ihrer Gesamtnote zählt.

Nach Abschluss des Modulbereichs A1 in Kombination mit den Leistungen des „Bachelors of Education“ der Universität Passau haben Sie alle nötigen Voraussetzungen zum Ablegen der Ersten Staatsprüfung erbracht.

Studienverlauf ohne Zulassung zur Ersten Staatsprüfung:

Wenn Sie von einer anderen Universität oder aus einem anderen Studiengang kommend „neu“ in den Masterstudiengang einsteigen und bisher noch keinerlei Erfahrungen mit der Deutsch-Didaktik gemacht haben, können Sie im Masterstudium zwei Veranstaltungen aus der Deutsch-Didaktik wählen:

Modulbereich A2: Sie können im Bereich A2 das **Vertiefungsmodul Didaktik der deutschen Sprache und Literatur I** wählen. Hier absolvieren Sie das Seminar/die Vorlesung „**Lektürekurs: Kinder- und Jugendliteratur**“. Sie werden in dieser Veranstaltung eine ganze Reihe von Kinder- und/oder Jugendbüchern lesen. Die Klausur, Hausarbeit (10

Seiten) oder das Medienprodukt mit darauf bezogener wissenschaftlicher Abhandlung zu diesem Lektürekurs ist eine Prüfungsleistung (5 ECTS) und zählt zur Gesamtnote.

Modulbereich C: Im Bereich C können Sie das Modul **Vertiefte Fragen der Fachdidaktik** wählen. Hier haben Sie die Auswahl zwischen zwei Veranstaltungstypen, von denen Sie **einen** belegen müssen:

Überblickskurs: Hier steht ein deutschunterrichtlicher Lernbereich (z. B. Schreiben) im Zentrum der Semesterveranstaltung. Prüfungsleistung: 15-seitige Seminararbeit zum thematischen Umfeld des Kurses (5 ECTS / benotet). **Themenkurs:** Hier steht ein spezielleres deutschunterrichtliches Themengebiet (z. B. Filme im Deutschunterricht) im Zentrum der Semesterveranstaltung. Prüfungsleistung: 15-seitige Seminararbeit zum thematischen Umfeld des Kurses (5 ECTS / benotet).

Freiwillige Veranstaltungen:

Über das „Pflichtprogramm“ hinaus besuchte deutschdidaktische Veranstaltungen können Sie sich für den Freien Bereich anrechnen lassen. Sofern noch Plätze frei sind, können Sie nach Rücksprache mit dem Dozenten bzw. der Dozentin aber einfach auch nur als „Gasthörer“ bzw. „Gasthörerin“ an Seminaren teilnehmen. Wir empfehlen Ihnen dies nachdrücklich, da die Unterrichtsrealität Kenntnisse im ganzen Fach verlangt.

Und nun: Alles Gute für den Start in Ihr Masterstudium! Scheuen Sie sich nicht, uns zu fragen, wenn Ihnen etwas unklar ist.

Ihr Team Deutschdidaktik